

**WBF-Unterrichtsfilm
„Moore und ihre Bedeutung für den Klimaschutz“**

Lehrplanbezüge nach Bundesländern

- **Baden-Württemberg**
- **Bayern**
- **Berlin/Brandenburg**
- **Bremen**
- **Hamburg**
- **Hessen**
- **Mecklenburg-Vorpommern**
- **Niedersachsen**
- **Nordrhein-Westfalen**
- **Rheinland-Pfalz**
- **Saarland**
- **Sachsen**
- **Sachsen-Anhalt**
- **Schleswig-Holstein**
- **Thüringen**

- **Österreich**
- **Schweiz**

Lehrplanbezüge Baden-Württemberg (Seite 1)

Sekundarstufe I Gymnasium	Biologie, Naturphänomene und Technik	Klassen 5/6
<p>3.1.9 Ökologie Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen einen Lebensraum [...], • können Wechselwirkungen zwischen Organismen beschreiben und die Anpasstheit ausgewählter Organismen an die Umwelt beschreiben und erklären, • können mehrere typische Organismen eines einheimischen Lebensraums mit einfachen Bestimmungshilfen im Freiland klassifizieren. 		
Sekundarstufe I Gymnasium	Geographie	Klassen 5/6
<p>3.1.2 Teilsystem Wetter und Klima <i>3.1.2.1 Grundlagen von Wetter und Klima</i> Die Schülerinnen und Schüler können ausgehend von eigenen Beobachtungen grundlegende Wetter- und Klimaphänomene charakterisieren.</p> <p>3.1.5 Natur- und Kulturräume <i>3.1.5.1 Analyse ausgewählter Räume in Deutschland und Europa</i> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Wechselwirkungen zwischen dem Naturraum und der Vielfalt menschlichen Handelns erklären und daraus resultierende, nachhaltige Handlungsperspektiven darstellen, • die naturräumliche Gliederung Baden-Württembergs, Deutschlands und Europas beschreiben, • Zusammenhänge zwischen naturräumlicher Ausstattung und menschlicher Nutzung an folgenden Raumbeispielen erklären sowie an mindestens einem Raumbeispiel Vorteile einer nachhaltigen Nutzung altersgemäß beurteilen: eine Landschaft in Baden-Württemberg, eine deutsche Küstenlandschaft, die Alpen. 		
Sekundarstufe I Gymnasium	Geographie	Klassen 7/8/9 Klassen 7/8
<p>3.2.2 Teilsystem Wetter und Klima <i>3.2.2.3 Phänomene des Klimawandels</i> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den natürlichen und den anthropogen verstärkten Treibhauseffekt in Grundzügen darstellen, • Möglichkeiten zur Reduktion von Treibhausgasen als zentrale Maßnahme gegen die Erderwärmung darstellen (Treibhausgas, Kohlenstoffdioxid). 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Baden-Württemberg (Seite 2)

Sekundarstufe I Gymnasium	Biologie	Klassen 7/8/9 Klassen 7/8
3.2.3 Ökologie Die Schülerinnen und Schüler untersuchen und beschreiben ein Ökosystem. Sie erfassen Daten und werten diese aus. Sie können Anpassungen an den Lebensraum und Wechselwirkungen zwischen Lebewesen erläutern. Sie kennen die Bedeutung und den Wert von Artenvielfalt und können diese mit konkretem, nachhaltigem Handeln verknüpfen. Sie können den Einfluss des Menschen auf ein Ökosystem im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung beurteilen.		

Lehrplanbezüge Bayern (Seite 1)

Realschule	Geographie	Klasse 5
Lernbereich 5: Naturräumliche und politische Strukturen in Deutschland und Bayern <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Schutzgebiete unterschiedlicher Kategorien in Bayern und Deutschland 		
Realschule	Geographie	Klasse 9
Lernbereich 2: Klima und Klimawandel <ul style="list-style-type: none"> • Natürlicher und anthropogener Treibhauseffekt • Klimapolitik und Alltagshandeln (lokal, deutschland- und europaweit sowie global) 		
Gymnasium	Geographie	Klasse 5
Lernbereich 3: Naturräume in Bayern und Deutschland Die Schülerinnen und Schüler stellen das Nutzungspotenzial ausgewählter Raumbeispiele dar und diskutieren die Problematik menschlicher Eingriffe, um so Einsicht in die Notwendigkeit des Landschaftsschutzes zu gewinnen. Lernbereich 4: Ländliche Räume in Bayern und Deutschland <ul style="list-style-type: none"> • Natürliche Einflussfaktoren auf die landwirtschaftliche Nutzung • Konventionelle und ökologische Landwirtschaft 		
Gymnasium	Geographie	Klasse 10
Lernbereich 4: Klima im Wandel Die Schülerinnen und Schüler erschließen die Ursachen für den zunehmenden anthropogenen Treibhauseffekt unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse.		
Realschule	Biologie	Klasse 5
Lernbereich 4: Tiere und Pflanzen in der Umgebung des Menschen Die Schülerinnen und Schüler kennzeichnen eine Nutzpflanze und stellen deren Verwendungsmöglichkeiten dar.		
Realschule	Biologie	Klasse 6
Lernbereich 4: Ein heimatnahes Ökosystem <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über den Lebensraum • Biotische und abiotische Umweltfaktoren • Bedeutung und Gefährdung des Ökosystems: Nutzung, Bedrohung und Schutz durch den Menschen 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Bayern (Seite 2)

Gymnasium	Biologie	Klasse 8
Lernbereich 6: Ökosysteme unter dem Einfluss des Menschen <ul style="list-style-type: none">• Veränderungen der Zusammensetzung von Ökosystemen: Sukzession; Wildnis, Kulturlandschaft; Artenkenntnis• Eingriffe des Menschen in einem ortsnahe Ökosystem: z. B. Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Flussregulierung, Zersiedelung, Renaturierung• Konzept der nachhaltigen Entwicklung, ökologischer Fußabdruck, Möglichkeit zur Beeinflussung durch Konsumverhalten und politisches Engagement		

Lehrplanbezüge Berlin/Brandenburg

Weiterführende Schule	Naturwissenschaften	Klassen 5/6
3.5 Pflanzen, Tiere, Lebensräume <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale und Lebensbedingungen von Tieren und Pflanzen • Wechselwirkungen von Organismen in ihren Lebensräumen 		
Weiterführende Schule	Naturwissenschaften	Klassen 7 bis 10
3.7 Klima im Wandel <ul style="list-style-type: none"> • Globale Erwärmung und Klimawandel • Treibhauseffekt 		
Weiterführende Schule	Geographie	Klassen 9/10
3.5 Umgang mit Ressourcen <ul style="list-style-type: none"> • Ressourcen: Verfügbarkeit, Entstehung, nachhaltige Nutzung 3.6 Klimawandel und Klimaschutz als Beispiel für internationale Konflikte und Konfliktlösungen <ul style="list-style-type: none"> • Ursachen und regionale/globale Folgen des Klimawandels • Nachhaltige Maßnahmen des Klimaschutzes • Interessenkonflikte beim Klimaschutz 		
Weiterführende Schule	Biologie	Klassen 7/8
3.2 Lebensräume und ihre Bewohner - vielfältige Wechselwirkungen <ul style="list-style-type: none"> • Gliederung eines Ökosystems • Wechselbeziehungen im Ökosystem • Bedeutung der Ökosysteme für den Menschen 		

Lehrplanbezüge Bremen

Oberschule	Naturwissenschaft	Klassen 5/6
Pflanzen und Tiere in ihrem Lebensraum kennenlernen Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Bedingungen für das Vorkommen von Pflanzen und Tieren benennen, • einen Zusammenhang herstellen zwischen Körperbau, Lebensraum und Lebensweise und diesen Zusammenhang als Angepasstheit benennen. 		
Oberschule	Gesellschaft und Politik	Klassen 5/6
Nutzung und Gestaltung der Umwelt <ul style="list-style-type: none"> • Natur- und Lebensraum der Region und Deutschlands 		
Oberschule	Gesellschaft und Politik	Klassen 7/8
Planet und Lebensraum Erde <ul style="list-style-type: none"> • Klimawandel 		
Oberschule	Biologie	Klassen 9/10
Zusammenhänge im Ökosystem Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • an ausgewählten Beispielen die Angepasstheiten von Pflanzen oder Tieren an die Lebensbedingungen beschreiben, • Eingriffe des Menschen in Ökosysteme beschreiben und bewerten. 		
Gymnasium	Naturwissenschaft	Klassen 5/6
Pflanzen und Tiere in ihrem Lebensraum kennenlernen Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Bedingungen für das Vorkommen von Pflanzen und Tieren benennen, • einen Zusammenhang herstellen zwischen Körperbau, Lebensraum und Lebensweise und diesen Zusammenhang als Angepasstheit benennen, • Bodenschutz als wichtige Aufgabe erkennen und diskutieren, was man in der eigenen Umgebung tun kann. 		
Gymnasium	Geographie	Klassen 7/8
Planet Erde / Wechselseitige Beeinflussung von Mensch und Natur <ul style="list-style-type: none"> • Atmosphärische Prozesse • Veränderung der Natur durch den Menschen 		

Lehrplanbezüge Hamburg

Stadtteilschule	Naturwissenschaften/Technik	Sekundarstufe I
<p>Vielfalt des Lebens <i>Mindestanforderungen am Ende von Jahrgangsstufe 6</i> Die Schülerinnen und Schüler stellen einen Zusammenhang zwischen Körperbau, Lebensraum und Lebensweise her.</p>		
Stadtteilschule	Geographie	Sekundarstufe I
<ul style="list-style-type: none"> • Orientierung im Nahraum [...] • Klimawandel - Ursachen und Folgen 		
Stadtteilschule Gymnasium	Biologie	Sekundarstufe I
<p>Lebensräume</p> <ul style="list-style-type: none"> • Struktur eines Ökosystems • Regulation eines Ökosystems • Klimaveränderung und Klimaschutz 		
Gymnasium	Naturwissenschaften/Technik	Sekundarstufe I
<p>Vielfalt des Lebens <i>Mindestanforderungen am Ende von Jahrgangsstufe 6</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben den Zusammenhang zwischen Körperbau, Lebensraum und Lebensweise als Anpasstheit.</p>		
Gymnasium	Geographie	Sekundarstufe I
<p><i>Jahrgang 5 oder 6</i> Orientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierung im Nahraum [...] • Leben und Wirtschaften in Deutschland - die Großlandschaften und ihre Nutzung <p><i>Jahrgang 9 und 10</i> System Erde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimawandel - Ursachen und Folgen 		

Lehrplanbezüge Hessen

Hauptschule Realschule Gymnasium	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Natur/Umwelt Im Mittelpunkt des Inhaltsfeldes Natur/Umwelt steht die Untersuchung der Faktoren geologische Gegebenheiten, Oberflächenformen, Klima, Boden, Vegetation. Die Betrachtung des naturgeographischen Subsystems erlaubt komplexe Sachverhalte und Systeme der Umwelt-Gesellschaft-Beziehungen zu isolieren und zu reduzieren. Die Beschäftigung mit diesen Geofaktoren macht natürliche Prozesse und Strukturen deutlich, wie auch das Wirkungsgeflecht der Faktoren untereinander. Herausgearbeitet werden das funktionale und systemische Zusammenwirken der natürlichen Faktoren bei der natürlichen Gestaltung von Räumen sowie die sich daraus entwickelnden Wirkungen auf das natürliche System. So beeinflussen beispielsweise Klima, Boden und Oberflächenformen die Vegetation und nehmen so Einfluss auf die Gestaltung eines Raumes. Gleichzeitig hat die Vegetation wiederum Einfluss auf Klima und Boden. Natürliche Gestaltungsprozesse haben zeitlich und räumlich unterschiedliche Auswirkungen und Dimensionen.</p> <p>Geographie auf regionaler Ebene Bei diesem Inhaltsfeld stehen die Regelmäßigkeiten und Gesetzmäßigkeiten ebenso wie die Besonderheiten, die bestimmten Raumausschnitten eigen sind, im Zentrum der Betrachtung. Je nach Untersuchungsinteresse ergeben sich am Beispiel von Räumen bzw. Raumausschnitten unterschiedliche problemorientierte Fragestellungen. Diese beziehen sich letztlich immer auf Umwelt-Gesellschaft-Beziehungen. Zum besseren Verständnis und zur eindeutigeren Erkenntnis werden ggf. in den Teilbereichen ablaufende natürliche oder gesellschaftliche Prozesse bzw. anzutreffende Strukturen fokussiert. Dies ermöglicht das Abschätzen zukünftiger Entwicklungen dieser Räume oder Raumausschnitte. Die Auseinandersetzung mit den unmittelbar zu erwartenden und späteren Folgen von Eingriffen des Menschen in die Umwelt oder die Auswirkungen von natürlichen Prozessen führt zu einer sachgerechten Einschätzung dieser Folgen und resultiert gegebenenfalls in Konsequenzen für das persönliche Handeln.</p>		
Hauptschule Realschule Gymnasium	Biologie	Sekundarstufe I
<p>Wechselwirkungen in Ökosystemen Organismen werden wesentlich durch abiotische und biotische Faktoren beeinflusst. Insbesondere lassen Nahrungsbeziehungen zwischen Organismen die ökologische Funktion der einzelnen Art erkennen. Ökosysteme werden unter Berücksichtigung von Trophieebenen beschrieben. Globale Betrachtungen ökologischer Beziehungen zeigen Vernetzungen verschiedener Ökosysteme. In diesem Zusammenhang werden die Gründe für deren Gefährdung durch Eingriffe des Menschen ersichtlich.</p> <p>Stoffwechsel und Regelmechanismen Auch ökologische Prozesse unterliegen Regelmechanismen. Sowohl Organismen als auch Ökosysteme sind über globale Stoffkreisläufe, unter anderem dem Kohlenstoffkreislauf, miteinander verknüpft.</p>		

Lehrplanbezüge Mecklenburg-Vorpommern

Integrierte Gesamtschule Regionale Schule	Naturwissenschaften	Jahrgangsstufen 5/6
<p>5.3.4 Nachhaltigkeit Die Schülerinnen und Schüler diskutieren und beurteilen Maßnahmen zur Verminderung des CO₂-Ausstoßes und weiterer Schadstoffe.</p> <p>5.7.2 Natur und Qualität des Bodens Die Schülerinnen und Schüler bewerten den Umgang mit Boden in ihrer Region.</p>		
Regionale Schule Gesamtschule Gymnasium	Geographie	Jahrgangsstufe 9
<p>Thema Wetter - Klima - Klimawandel Ursachen und globale Auswirkungen des Klimawandels unter besonderer Berücksichtigung menschlicher Einflüsse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anthropogener Treibhauseffekt <p>Anpassungsstrategien an den Klimawandel sowie Maßnahmen zur Eindämmung</p> <p>Thema Lebens- und Wirtschaftsraum M-V Bedeutung der Wirtschaftssektoren in Mecklenburg-Vorpommern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen der Landwirtschaft: Paludikulturen - Nutzung von Mooren <p>Naturräumliche Vielfalt Mecklenburg-Vorpommerns Entstehung von Mooren, z. B. Greifswald Moor Centrum</p>		
Regionale Schule Gesamtschule Gymnasium	Biologie	Jahrgangsstufe 9
<p>Grundlagen der Ökologie Wirkungen von Umweltfaktoren auf Individuen einer Art Beziehungen zwischen Organismen und Umweltfaktoren</p> <p>Unser Planet im Wandel Umweltschutz und Klimaschutz aus regionaler und globaler Sicht</p> <p>Ökosystem (nur Gymnasium) Ökosysteme in meiner Region</p>		

Lehrplanbezüge Niedersachsen (Seite 1)

Hauptschule	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Humangeografische Strukturen und Prozesse <i>Fachwissen am Ende von Schuljahrgang 6</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die Nutzung der Landschaften in Niedersachsen.</p> <p><i>Fachwissen am Ende von Schuljahrgang 9</i> Die Schülerinnen und Schüler erläutern anthropogene Ursachen und Folgen des Klimawandels.</p>		
Oberschule, Realschule	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Humangeografische Strukturen und Prozesse <i>Fachwissen am Ende von Schuljahrgang 6</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die Nutzung der Landschaften in Niedersachsen und erläutern landwirtschaftliche Produktionsformen an Beispielen.</p> <p><i>Fachwissen am Ende von Schuljahrgang 10</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern anthropogene Ursachen des Klimawandels und mögliche Folgen für die Menschen. (<i>Oberschule</i>) • erläutern anthropogene Ursachen und Folgen des Klimawandels und entwickeln spezielle vorbeugende Strategien. (<i>Realschule</i>) 		
Gymnasium	Erdkunde	Schuljahrgänge 9/10
<p>Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts Natürlicher und anthropogener Klimawandel</p>		
Hauptschule, Realschule	Biologie	Sekundarstufe I
<p>Basiskonzept „System“ Ökosystem und Biosphäre <i>Inhaltsbezogene Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 6</i> Die Schülerinnen und Schüler nennen ausgewählte Pflanzenarten in deren Lebensräumen.</p> <p><i>Inhaltsbezogene Kompetenzen zusätzlich am Ende von Schuljahrgang 8</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben ein Ökosystem.</p> <p><i>Inhaltsbezogene Kompetenzen zusätzlich am Ende von Schuljahrgang 9/10</i> Die Schülerinnen und Schüler erläutern Veränderungen in einem Ökosystem durch Eingriffe des Menschen und Maßnahmen einer nachhaltigen Entwicklung.</p>		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Niedersachsen (Seite 2)

Oberschule	Biologie	Sekundarstufe I
<p>Basiskonzept „System“ Ökosystem und Biosphäre <i>Inhaltsbezogene Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 6</i> Die Schülerinnen und Schüler nennen ausgewählte Tier- und Pflanzenarten in deren Lebensräumen. <i>Inhaltsbezogene Kompetenzen zusätzlich am Ende von Schuljahrgang 8</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben ein Ökosystem mit seinen abiotischen und biotischen Faktoren und deren Wechselwirkungen. <i>Inhaltsbezogene Kompetenzen zusätzlich am Ende von Schuljahrgang 10</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern Veränderungen in einem Ökosystem durch Eingriffe des Menschen,• erklären das Prinzip einer nachhaltigen Entwicklung.		

Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen (Seite 1)

Hauptschule	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Inhaltsfeld 3: Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strukturelle Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft: Intensivierung, Spezialisierung, nachhaltige Landwirtschaft • Auswirkungen der konventionellen und nachhaltigen Landwirtschaft auf Raum und Mensch <p>Inhaltsfeld 5: Wetter, Klima und Klimawandel Umgang mit Ursachen und Auswirkungen globaler natürlicher und anthropogen bedingter Klimaänderungen</p>		
Gesamtschule Realschule	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Inhaltsfeld 3: Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung Die Schülerinnen und Schüler erklären Chancen, mögliche Grenzen und Herausforderungen nachhaltigen Wirtschaftens in der Landwirtschaft.</p> <p>Inhaltsfeld 5: Wetter, Klima und Klimawandel Umgang mit Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaänderungen: Treibhauseffekt, [...]</p>		
Gymnasium	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Inhaltsfeld 3: Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strukturelle Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft: Intensivierung, Spezialisierung • Nachhaltiges Wirtschaften in der Landwirtschaft <p>Die Schülerinnen und Schüler erklären Chancen, mögliche Grenzen und Herausforderungen nachhaltigen Wirtschaftens in der Landwirtschaft.</p> <p>Inhaltsfeld 5: Wetter und Klima</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaschwankungen: Treibhauseffekt, [...] <p>Die Schülerinnen und Schüler erläutern grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen.</p>		
Hauptschule	Biologie	Sekundarstufe I
<p>Inhaltsfeld 1: Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen Vielfalt von Lebewesen</p> <p>Inhaltsfeld 2: Sonne, Klima, Leben Angepasstheit an Lebensräume</p> <p>Inhaltsfeld 5: Ökosysteme und ihre Veränderung Veränderungen von Ökosystemen durch Klimawandel</p>		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen (Seite 2)

Gesamtschule Realschule	Biologie	Sekundarstufe I
<p>Inhaltsfeld 1: Tiere und Pflanzen in Lebensräumen Vielfalt von Lebewesen</p> <p>Inhaltsfeld 5: Ökosysteme und ihre Veränderung Anthropogene Einwirkungen auf Ökosysteme (<i>Gesamtschule</i>) Eigenschaften eines Ökosystems / Veränderung von Ökosystemen (<i>Realschule</i>)</p>		
Gymnasium	Biologie	Sekundarstufe I
<p>Inhaltsfeld 1: Vielfalt und Anpasstheiten von Lebewesen Vielfalt und Anpasstheiten von Samenpflanzen</p> <p>Inhaltsfeld 4: Ökologie und Naturschutz Merkmale eines Ökosystems: Erkundung eines heimischen Ökosystems, charakteristische Arten und ihre Anpasstheiten an den Lebensraum</p>		

Lehrplanbezüge Rheinland-Pfalz

Allgemeinbildende Schule	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Lernfeld I.2: Landwirtschaft Produktion im Wandel</p> <p>Lernfeld II.1: Geofaktoren als Lebensgrundlage Der anthropogene Treibhauseffekt und der Klimawandel als Bedrohung und Herausforderung für das Leben auf der Erde</p>		
Integrierte Gesamtschule Realschule plus	Gesellschaftslehre	Klassenstufen 7/8
<p>Thema 4: Planet Erde - Lebensraum in Veränderung Der Mensch als naturveränderndes Wesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzen und Gestalten von Räumen • Klimaschutz • Klimaveränderungen und Folgen 		
Weiterführende Schule	Naturwissenschaften	Klassenstufen 5/6
<p>Themenfeld 4: Pflanzen - Tiere - Lebensräume Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben anhand äußerer Merkmale die Anpasstheit eines Tieres an seinen Lebensraum, • diskutieren und vergleichen verschiedene Standpunkte und Interessenkonflikte bei Erhaltung und Gestaltung naturnaher Lebensräume mit dem Blick auf nachhaltige Entwicklung. 		
Weiterführende Schule	Biologie	Klassenstufen 7 bis 9/10
<p>Themenfeld 5: Ökosysteme im Wandel Die Kenntnis über Wechselwirkungen in natürlichen Systemen befähigt die Schülerinnen und Schüler, die Folgen menschlichen Handelns für die Umwelt an einem aktuellen Beispiel abzuschätzen.</p>		

Lehrplanbezüge Saarland

Gemeinschaftsschule	Gesellschaftswissenschaften	Klassenstufe 8
Klima und Klimawandel Klimaveränderung <ul style="list-style-type: none"> • Natürliche Klimaveränderung und anthropogener Klimawandel • Ursachen des Klimawandels • Folgen • Lösungsmöglichkeiten 		
Gemeinschaftsschule	Naturwissenschaften	Klassenstufen 5/6
Pflanzen in unserer Umgebung Lebensraum/Artenvielfalt Die Schülerinnen und Schüler beschreiben und beurteilen an einem Beispiel die Auswirkungen menschlicher Eingriffe in einen natürlichen Lebensraum.		
Gymnasium	Biologie	Klassenstufe 8
Sporenpflanzen Moose und Farne		

Lehrplanbezüge Sachsen

Oberschule Gymnasium	Geographie	Klassenstufe 5
Lernbereich 4: Tiefland Lernbereich 6: Mittelgebirgsland Einblick gewinnen in die Vielfalt des Naturraumes		
Oberschule	Geographie	Klassenstufe 10
Wahlbereich 4: Rund um Klimaveränderungen Beurteilen von Merkmalszusammenhängen auf Erscheinungsformen klimatischer Veränderungen <ul style="list-style-type: none"> • mögliche Ursachen • globale und regionale Auswirkungen • Schlussfolgerungen für eigenes Handeln 		
Gymnasium	Geographie	Klassenstufe 10
Lernbereich 3: Wirtschaftsraum Sachsen Beurteilen von natürlichen und gesellschaftlichen Einflussfaktoren auf die landwirtschaftliche Nutzung		
Oberschule	Biologie	Klassenstufe 6
Lernbereich 3: Sporenpflanzen und Pilze Kennen von Moosen und Farnen <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Moose 		
Oberschule	Biologie	Klassenstufe 9
Lernbereich 1: Grundlagen der Ökologie Einblick gewinnen in die Vielfalt der Lebensräume Wahlbereich 3: Pflanzen und Tiere eines Ökosystems Kennen des Aufbaus eines weiteren Ökosystems		
Gymnasium	Biologie	Klassenstufe 9
Lernbereich 2: Zusammenhänge im Ökosystem Anwenden der Erschließungsfelder Stoff und Energie sowie Regulation auf Ökosysteme <ul style="list-style-type: none"> • Kohlenstoff-, Sauerstoffkreislauf 		

Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt

Sekundarschule Gemeinschaftsschule	Geographie	Schuljahrgänge 5/6
Kompetenzschwerpunkt: Ein Land themenorientiert beschreiben <ul style="list-style-type: none"> • Deutschland in seiner geographischen Vielfalt beschreiben • Landwirtschaft im Wandel und das Leben in ländlichen Siedlungen beschreiben 		
Sekundarschule Gemeinschaftsschule	Geographie	Schuljahrgänge 9/10
Kompetenzschwerpunkt: Ausgewählte Kernprobleme des Globalen Wandels erörtern <ul style="list-style-type: none"> • Klimawandel 		
Gymnasium	Geographie	Schuljahrgänge 5/6
Kompetenzschwerpunkt: Ein Land themenorientiert beschreiben <ul style="list-style-type: none"> • Deutschland in seiner geographischen Vielfalt beschreiben • die Bedeutung der nachhaltigen Landwirtschaft für verschiedene Bereiche der Wirtschaft beschreiben (z. B. ökologischer Anbau) und auf das eigene Leben anwenden sowie Veränderungen in ländlichen Siedlungen erläutern 		
Gymnasium	Geographie	Schuljahrgang 10
Kompetenzschwerpunkt: Ausgewählte Kernprobleme des Globalen Wandels analysieren und bewerten <ul style="list-style-type: none"> • globaler und regionaler Klimawandel 		
Sekundarschule Gemeinschaftsschule	Biologie	Schuljahrgänge 5/6
Kompetenzschwerpunkt: Lebensräume von Lebewesen und ihre Veränderung erkunden <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhang zwischen Anpasstheit der Lebewesen und Struktur der Lebensräume • Nahrungsbeziehungen von Lebewesen • Einflussnahme des Menschen auf Lebensgrundlagen 		
Sekundarschule Gemeinschaftsschule	Biologie	Schuljahrgänge 9/10
Kompetenzschwerpunkt: Wechselwirkungen zwischen Organismen und Umwelt erläutern <ul style="list-style-type: none"> • biotische und abiotische Umweltfaktoren und ihre Wechselwirkung im Ökosystem • Ernährungsweisen und Nahrungsbeziehungen von Organismen • Auswirkung menschlichen Handelns auf Organismen und Umwelt • Umwelt- und Naturschutz/AGENDA 21 		

Lehrplanbezüge Schleswig-Holstein

Allgemeinbildende Schulen	Geographie	Sekundarstufe I
Geographie Deutschlands mit Fokus auf Schleswig-Holstein Landwirtschaft [...] in Schleswig-Holstein und Deutschland Nachhaltige Nutzung von Ressourcen - Wissen, Handeln und Verantwortung Die Gegenwart und Zukunft auf der Erde - Beispiele für nachhaltige Gestaltungsmöglichkeiten		
Allgemeinbildende Schulen	Biologie	Jahrgangsstufen 5/6
Variabilität und Anpassbarkeit <ul style="list-style-type: none"> • Vergleich von Anpassungserscheinungen bei Wirbeltieren und Pflanzen • Artenkenntnis (Blütenpflanzen, Wirbeltiere) • Ansprüche heimischer Organismen an ihre Umwelt 		
Allgemeinbildende Schulen	Biologie	Jahrgangsstufen 7 - 9
Stoff- und Energieumwandlung <ul style="list-style-type: none"> • Kohlenstoffkreislauf • anthropogener Einfluss auf lokaler und globaler Ebene 		

Lehrplanbezüge Thüringen

Regelschule Gymnasium	Mensch-Natur-Technik	Klassenstufen 5/6
<p>Das Leben in einem Lebensraum Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählte Lebewesen, die in dem Lebensraum vorkommen, nennen.</p> <p>Die Rolle des Menschen in der Natur Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingriffe des Menschen in die Natur (an Beispielen) bewerten, • Umweltschutz unter Einbeziehung verschiedener Argumente begründen, (z. B. Erhaltung der Lebensgrundlagen, Artenschutz). 		
Regelschule Gymnasium	Geographie	Klassenstufe 6
<p>Das wirtschaftliche Handeln im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie Die Schülerinnen und Schüler können ökologische und konventionelle Land- und Forstwirtschaft beschreiben und vergleichen.</p>		
Regelschule	Geographie	Klassenstufe 10
<p>Mensch-Umwelt-Beziehungen im Fokus des Globalen Wandels Die Schülerinnen und Schüler können Ursachen und Folgen ausgewählter globaler Umweltprobleme analysieren sowie deren Lösungsansätze diskutieren. <i>Fachspezifische Begriffe:</i> Klimawandel, [...]</p>		
Gymnasium	Biologie	Klassenstufe 10
<p>Organismen in ihrer Umwelt Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Wirkung von Umweltfaktoren erläutern, • Ökosysteme charakterisieren, • Eingriffe des Menschen in die Natur an einem Beispiel bewerten und das Prinzip der Nachhaltigkeit erläutern, • im Rahmen einer ökologischen Exkursion die Struktur eines Ökosystems beschreiben und die Artenkenntnisse erweitern und anwenden. 		

Lehrplanbezüge Österreich

Mittelschule AHS-Unterstufe	Geografie und wirtschaftliche Bildung	Sekundarstufe I
<p><i>Klasse 1</i> Kompetenzbereich Leben und Wirtschaften im Hinblick auf nachhaltige Ernährung Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Phänomene und Prozesse beschreiben, die für das Verständnis des Klimawandels und seiner gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Folgen wichtig sind. <i>Anwendungsbereiche</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensqualität und Nachhaltigkeit • Grundlagen des Klimawandels • Ernährung, Landwirtschaft, gewerbliche Wirtschaft <p><i>Klasse 2</i> Kompetenzbereich Nachhaltiger Umgang mit Energie und Ressourcen Die Schülerinnen und Schüler können die Nutzung erneuerbarer und nicht erneuerbarer Energieträger vergleichen und aus den Blickwinkeln von Klimawandel und Nachhaltigkeit reflektieren. <i>Anwendungsbereiche</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Energieträger in Zusammenhang mit Nachhaltigkeit und Klimawandel • Umgang mit natürlichen Ressourcen und Rohstoffkreisläufe <p><i>Klasse 4</i> Kompetenzbereich Mensch und Natursysteme Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Ausmaß des menschlichen Einflusses auf Natursysteme anhand von Beispielen wie Einbringung von Schadstoffen, Land- und Ressourcennutzung (auch verknüpft mit eigenen Beobachtungen) beschreiben, • Folgen der Überschreitung von Belastungsgrenzen der Erde, des Klimawandels oder des Artensterbens auf das Leben und Wirtschaften erörtern, • über das sich wandelnde Verhältnis zwischen Mensch und Natur reflektieren, bereits etablierte Maßnahmen und Konzepte zum nachhaltigen Leben und Wirtschaften analysieren und eigene Ideen für nachhaltige Handlungen entwickeln. <p><i>Anwendungsbereiche</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mensch-Umwelt-Verhältnis im Anthropozän 		

Mittelstufe AHS-Unterstufe	Biologie und Umweltbildung	Sekundarstufe I
<p><i>Klasse 1</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechselbeziehungen zwischen Lebewesen in ihrem Lebensraum • Vielfalt und Anpassbarkeit sowie Grundzüge der Systematik von Blütenpflanzen <p><i>Klasse 4</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ökologische Zusammenhänge, Biodiversität und anthropogene Einflüsse im Bereich der Landwirtschaft, Charakteristika der konventionellen und der biologischen Landwirtschaft • Globaler Kohlenstoffkreislauf, CO₂-Eintrag in die Atmosphäre, Klimawandel 		

Lehrplanbezüge Schweiz (Seite 1) (Lehrplan 21)

Primarschule	Natur, Mensch, Gesellschaft	1./2. Zyklus
<p>NMG.2 Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten NMG.2.1 Die Schülerinnen und Schüler können Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen erkunden und dokumentieren sowie das Zusammenwirken beschreiben. NMG.2.6 Die Schülerinnen und Schüler können Einflüsse des Menschen auf die Natur einschätzen und über eine nachhaltige Entwicklung nachdenken. NMG.8 Menschen nutzen Räume - sich orientieren und mitgestalten NMG.8.3 Die Schülerinnen und Schüler können Veränderungen in Räumen erkennen, über Folgen von Veränderungen und die künftige Gestaltung und Entwicklung nachdenken.</p>		
Sekundarstufe I	Natur und Technik	3. Zyklus
<p>NT.9 Ökosysteme erkunden NT.9.1 Die Schülerinnen und Schüler können aquatische Ökosysteme untersuchen und beurteilen. NT.9.2 Die Schülerinnen und Schüler können Wechselwirkungen innerhalb und zwischen terrestrischen Ökosystemen erkennen und charakterisieren. NT.9.3 Die Schülerinnen und Schüler können Einflüsse des Menschen auf regionale Ökosysteme erkennen und einschätzen.</p>		
Sekundarstufe I	Räume, Zeiten, Gesellschaften	3. Zyklus
<p>RZG.1 Natürliche Grundlagen der Erde untersuchen RZG.1.2c Die Schülerinnen und Schüler können sich über den Klimawandel informieren, Ursachen erläutern und Auswirkungen des Klimawandels auf verschiedene Regionen der Welt, insbesondere die Schweiz, einschätzen. RZG.1.2d Die Schülerinnen und Schüler können die aktuelle Situation in die Klimaentwicklung einordnen sowie Beiträge zur Begrenzung des Klimawandels in der Zukunft formulieren. RZG.3 Mensch-Umwelt-Beziehungen analysieren RZG.3.1 Die Schülerinnen und Schüler können natürliche Systeme und deren Nutzung erforschen. RZG.3.1b Die Schülerinnen und Schüler können Nutzungsformen natürlicher Systeme (z. B. Landwirtschaft, Fischfang, Rohstoffgewinnung, Tourismus, Besiedlung) untersuchen und den Nutzungswandel im Verlauf der Zeit beschreiben. RZG.3.1c Die Schülerinnen und Schüler können die Auswirkungen der Nutzung natürlicher Systeme auf das Landschaftsbild und den Verbrauch natürlicher Ressourcen ableiten. RZG.3.1d Die Schülerinnen und Schüler können sich über Interessenskonflikte bei der Nutzung natürlicher Systeme informieren, diese abwägen und Eingriffe des Menschen in natürliche Systeme bewerten. RZG.3.1e Die Schülerinnen und Schüler können Schutzmaßnahmen von natürlichen Systemen bewerten (z. B. Nationalparks, Umweltlabels, Kampagnen) und über mögliche nachhaltige Nutzungen nachdenken.</p>		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Schweiz (Seite 2) (Lehrplan 21)

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Natürliche Umwelt und Ressourcen

Im Zentrum dieses Themas stehen die natürliche Umwelt in ihrer Komplexität und Vielfalt sowie die Auseinandersetzung mit ihrer Bedeutung als Lebensgrundlage für den Menschen. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich Kenntnisse über Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen, erkunden verschiedene Ökosysteme und erkennen Wechselwirkungen. Sie erfahren, dass Natur und Umwelt vom Menschen genutzt, gestaltet und verändert werden. Dabei befassen sie sich mit damit verbundenen Zielen, Einflüssen und möglichen Auswirkungen. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Bedeutung von natürlichen Ressourcen und deren Begrenztheit auseinander. Sie befassen sich mit technischen und naturwissenschaftlichen Entwicklungen und denken über deren Einfluss auf Mensch und Umwelt nach. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit, die Natur ganzheitlich zu erfahren und sich mit konkreten Umweltproblemstellungen aus ihrem Erfahrungsfeld auseinanderzusetzen. Anhand von lokalen und globalen Umweltfragen untersuchen sie Zielkonflikte und erkennen sowohl individuelle als auch gesellschaftliche Handlungsmöglichkeiten. Die Schülerinnen und Schüler werden befähigt, eigene Verhaltensweisen bezüglich eines nachhaltigen Umganges mit der natürlichen Umwelt und ihren Ressourcen sowie im Hinblick auf eine tragbare Zukunft zu reflektieren.